

## Mobilität & Klimaschutz

### Auswahl des Veranstaltungsortes und der Unterkünfte

- Der Veranstaltungsort wird so ausgewählt, dass die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus, U-Bahn, Straßenbahn) gut und in einem besucherInnenfreundlichen Takt möglich ist (d.h. eine Haltestelle befindet sich in maximal 1 km Entfernung zum Veranstaltungsort und die fahrplanmäßigen Wartezeiten betragen maximal 30 Minuten).



- Alle Unterkünfte, die vom Veranstalter / von der Veranstalterin für BesucherInnen und TeilnehmerInnen angeboten oder beworben werden, werden so gewählt, dass der Veranstaltungsort von der Unterkunft aus zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bei Veranstaltungsorten, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbar sind (d.h. die Haltestellen befinden sich in mehr als 1 km Entfernung zum Veranstaltungsgelände) wird vom Veranstalter / von der Veranstalterin ein (kostenloser) Shuttledienst (Bus, Sammel-Taxi) bis zur nächsten Haltestelle des ÖPNV, bei der die fahrplanmäßigen Wartezeiten maximal 30 Minuten betragen, angeboten.



- Zumindest die Beginn- und Schlusszeiten der Veranstaltung werden mit den Fahrplänen des ÖPNV abgestimmt.

- Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird durch Anreize belohnt, wie bspw.

- ermäßigter Eintritt,
- Gratisgetränk,
- verbilligte Fahrkarte,
- Eintrittskarte inkl. ÖPNV-Ticket,
- Gewinnspiel



### Anreise mit dem Fahrrad

- Bei der Veranstaltung werden in der Nähe des Veranstaltungsortes gut sichtbare, gekennzeichnete und falls möglich überdachte Fahrradabstellplätze angeboten.

- Die Anreise mit dem Fahrrad wird durch Anreize belohnt, wie bspw.

- ermäßigter Eintritt,
- Gratisgetränk,
- Gewinnspiel



## Anreise mit dem Eigen-PKW

- Zur Begrenzung des motorisierten Individualverkehrs werden grundsätzlich Parkplatzgebühren eingehoben.



- Die Höhe der Parkplatzgebühren richtet sich nach der Anzahl der PKW-Insassen (Fahrgemeinschaften werden begünstigt).

## Maßnahmen am Veranstaltungsort

- Der Veranstalter / die Veranstalterin organisiert und bewirbt für die An- und Abreise und falls erforderlich auch am Veranstaltungsort ein eigenes Mobilitäts-Service (Fahrradtaxidienste, Shuttledienste oder Anrufsammeltaxis (bevorzugt mit alternativen Antrieben oder Elektromobilität), Fahrgemeinschaften/Mitfahrbörsen, Fahrradverleih).



- Für den Personentransport am Veranstaltungsgelände werden ausschließlich Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit den geringsten Schadstoffemissionen nach der aktuell gültigen europäischen Abgasnorm eingesetzt.



- Für den Materialtransport am Veranstaltungsgelände werden ausschließlich Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit den geringsten Schadstoffemissionen nach der aktuell gültigen europäischen Abgasnorm eingesetzt.



## CO<sub>2</sub>-Kompensation

- Als Grundlage für Maßnahmen im Bereich CO<sub>2</sub>-Reduktion werden die von der Veranstaltung verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen errechnet.

- Der Veranstalter/die Veranstalterin informiert die BesucherInnen/TeilnehmerInnen, die mit dem Flugzeug an- und abreisen über die Möglichkeiten der CO<sub>2</sub>-Kompensation ([www.climateaustria.at](http://www.climateaustria.at), [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de), etc.).

- Der Veranstalter / die Veranstalterin übernimmt die Kompensation der gesamten durch die An- und Abreise der BesucherInnen/TeilnehmerInnen verursachten CO<sub>2</sub>-Menge.

- Der Veranstalter / die Veranstalterin übernimmt die Kompensation der gesamten durch die Veranstaltung verursachten CO<sub>2</sub>-Menge.

## Maßnahmen zur Kommunikation

- Bei der Bewerbung der Veranstaltung wird den TeilnehmerInnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen umweltfreundlichen Alternativen (z.B. Fahrrad, Fahrgemeinschaften/Mitfahrbörsen) nahegelegt. Dies schließt die Angabe der möglichen ÖPNV-Verbindungen und Haltestellen, Shuttledienste etc. mit ein (Homepage, Flyer).



-

---

Bei der Anmeldung wird erhoben, welche Verkehrsmittel von den BesucherInnen/TeilnehmerInnen bei der An- und Abreise verwendet werden. Die aus der Reisetätigkeit errechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden bei der nächsten Veranstaltung zur verstärkten Kommunikation und Motivation in Richtung umweltfreundliche An- und Abreise verwendet.

---

- Bei Veranstaltungen mit mehreren Veranstaltungsorten erhalten die BesucherInnen/TeilnehmerInnen spätestens bei der Anmeldung Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu anderen umweltfreundlichen Alternativen vor Ort (Fahrradverleih, Fahrradabstellplätze, Sammeltaxi oder Shuttledienst).

---

- Die Einhebung einer (insassenabhängigen) Parkplatzgebühr wird im Vorfeld kommuniziert.

---

- Fahrradabstellplätze in der Nähe des Veranstaltungsortes werden im Vorfeld kommuniziert.

---